



23.05.2017  
Ausgabe 2/2017



# Newsletter Nr. 2

## HALLO! HELO! OLÁ! AHOI! BONJOUR!

Heute gibt es bereits den 2. Newsletter des Bundesprogrammes „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ des Verbundes „Filstal“.

Einige Einrichtungen sind bereits gestartet, bei einigen stehen noch Vorstellungsgespräche an, andere kennen bereits den Starttermin.

In dieser Ausgabe bekommen Sie neben **aktuellen Informationen** aus dem Bundesprogramm **erstes Interview** mit Frau Scholz, zusätzliche Fachkraft im Kath. Kinderhaus „St. Michael“ in Eislingen, die zum 01.06.2017 gestartet hat.

Außerdem werde ich Ihnen nochmal einen Überblick über **die Rollen und Aufgaben der ZFK**, der Einrichtungsleitung und des Tandems aus Leitung und ZFK geben.

Sowohl aktuelle Termine als auch alle Kontaktdaten und Internetadressen finden Sie am Ende.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

P.S.: Ich freue mich über Anregungen und sehr gerne auch Beiträge aus der Praxis für den regelmäßigen Newsletter !



### IN DIESEM HEFT

Informationen zum Projekt.....	2
Interview mit Christine Scholz.....	3
Aufgaben und Rollen der ZFK, der Leitungen und der Tandems.....	4
Zeitplan 2. Förderwelle.....	5
Termine.....	6
Literaturempfehlungen.....	7
Kontaktdaten.....	8

### THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Bericht über das erste Treffen der Leiterinnen 30.03.2017
- Rolle und Aufgaben der ZFK
- Rolle der Leiterin und Aufgaben des Tandems
- Interview mit Frau Scholz, ZFK im Kath. KH „St. Michael“ in Eislingen

Gefördert vom:



## Aktuelle Informationen zum Projekt



### Bisher gestartete Einrichtungen

**Ev. Kindertagesstätte Martin Niemöller Geislingen** Frau Petra Fillkorn-Arenare zum 01.02.2017

**Kath. Kinderhaus St. Michael Eislingen** Frau Christine Scholz zum 01.04.2017

**Kath. Kindergarten „St. Josef“ Göppingen** Frau Veronika Striegel zum 01.04.2017

**DRK-Familienzentrum Göppingen** Frau Sarah Ohlig zum 15.05.2017

**Kinderhaus Stiftung Wieseneck Jebenhausen** Frau Nehr zum 01.05.2017

### Einrichtungen, die demnächst starten

**Evang. Martin-Luther-Kindergarten Eislingen** Frau Christine Litzkow zum 01.06.2017

**Kath. Kindergarten „St. Markus“ Eislingen** Frau Jezina-Kirner zum 01.07.2017

**Kinderhaus „Mittlere Mühle“ Uhingen** zum 01.10.2017

**Evang. Martin-Luther-Kindergarten Göppingen** Frau Veronika Striegel zum 01.07.2017

Seit Februar 2017 gibt es den **Verbund** „Filstal“ mit 14 Einrichtungen und Trägern der evangelischen und katholischen Kirche, kommunalen und freien Trägern und der Sprach-Fachberatung mit meiner Person.

Inzwischen habe ich alle Einrichtungen besucht. Ich führte Gespräche mit den Einrichtungsleitungen und—wo schon eingestellt—mit den zusätzlichen Fachkräften für das Projekt „Sprach-Kitas“ (ZFK). Ich habe in allen Einrichtungen eine Führung bekommen, durfte die Konzeptionen lesen und erste Schritte, Zielstellungen und Umsetzungsideen in den Einrichtungen mit den Akteuren besprechen.

---

*“Es kommt nicht darauf, woher der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt.“* Sokrates

---

Ich durfte an mehreren **Einstellungsgesprächen** als Fachberatung teilnehmen. Inzwischen sind 9 Stellen besetzt mit unterschiedlichem Starttermin. Die Qualifizierungen der Tandems beginnen noch vor den Sommerferien. Aufgrund einer Verletzung meinerseits und dem damit verbundenen 14tägigen Ausfall wird meine Qualifikation erst vom 19.-21.07.2017 stattfinden.

Am 30.03.2017 trafen sich bereits alle **Einrichtungsleitungen** mit mir in Göppingen. Es ging um ein erstes Kennenlernen aller Einrichtungen im Verbund, Zielen des Projektes, Informationen zu den Aufgaben und Rollen der ZFK, der Aufgaben und Rollen der Leitungen und den Transfer in das Team. Außerdem wurden Ideen zu einem guten Start für die ZFK und das Team entwickelt.

Momentan starten die Einrichtungen mit **Einstellung** der zusätzlichen Fachkraft. Ich werde Termine mit allen Einrichtungen für einen zweiten Einrichtungsbesuch vereinbaren, sobald die ZFK angefangen hat, um ein gutes Ankommen zu sichern, für Fragen offen zu sein und erste Ziele zu vereinbaren.

# Interview mit Christine Scholz, zusätzliche Fachkraft „Sprach-Kita, Kath. Kinderhaus „St. Michael Eislingen

## **Liebe Frau Scholz,**

schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, das erste Interview und damit die erste Vorstellung im Newsletter mit mir zu führen.

## **Seit wann arbeiten Sie in der Einrichtung?**

Seit 1. April diesen Jahres.

## **Warum haben Sie sich für diese Stelle beworben?**

Ich kenne das Sprachförderprogramm „Frühe Chancen“ schon seit 2011 (ich bin beruflich im Jahr 2010 in den Kindergartenbereich wieder eingestiegen). Fand die Aufgaben der ZFK sehr interessant und wertvoll. Verlockend war auch die 50% Stelle.

## **Wie sind Sie im Team aufgenommen worden?**

Natürlich muss man sich am Anfang „beschnuppern“ und kennenlernen. Ich habe das Glück, in einem offenen, interessierten und anspruchsvollen Team mitzuwirken.

## **Was waren Ihre Aufgaben in den ersten Wochen?**

Im Vordergrund stand und steht immer noch das Kennenlernen der Kinder und ihrer Familien, der Kolleginnen und auch der Alltag und die Organisation des Kinderhauses. Um im Tandem mit der Leitung gut arbeiten zu können, ist es für mich wichtig, einen „guten Draht“ zu ihr aufzubauen. Das braucht Zeit – auch gemeinsame Zeit.

## **Womit sind Sie im Moment hauptsächlich beschäftigt?**

Durchführung der ersten geplanten Projekte im Kindergarten und in der Kinderkrippe

## **Hatten Sie schon eine Vorstellung im Team?**

Ja, schon am „Teamtage“ kurz vor meinem Arbeitsbeginn.

## **Gab es schon eine Einführung in das Programm durch Sie oder die Einrichtungsleitung?**

Ja, im „Großteam“ von der Einrichtungsleitung.

## **Durften Sie sich schon in einer oder mehreren Teamsitzungen einbringen?**

Ja, mit dem Thema: „Wie kommt das Kind zur Sprache?“

## **Gibt es schon Dinge, die Sie neu in der Einrichtung eingeführt haben? Wenn ja: beschreiben Sie doch bitte kurz, was, in welcher Form, und wie das von den Kindern bzw. den Kolleginnen und Kollegen aufgenommen wurde!**

„Tante Trudes Koffer“ (mit allen Kinder im Freitag-Singkreis)

Tante Trude kommt aus Hamburg und hat ihren Koffer im Zug vergessen. Der Inhalt des Koffers soll die Kinder anregen zu sprechen. Dieser „Plauderkoffer“ wird meine und auch Angebote der Kolleginnen weiterhin begleiten. Allen hat es gefallen!

## **Was macht Ihnen im Moment am meisten Freude?**

Das Gelingen der Kennenlern- und Eingewöhnungsphase.

## **Was sind zur Zeit Ihre größten Stolpersteine?**

Intensiveres Kennenlernen der Eltern. Fortbildungsangebote.

## **Was ist Ihre große Leidenschaft in Bezug auf Ihre Arbeit?**

Das Arbeiten mit Kindern.

## **Was wünsche Sie sich von dem Projekt für „Ihren“ Kindergarten?**

Grundwissen und Weiterentwicklung zum Thema „Sprache“, alle Familien mit einzubeziehen, alle Kinder in Sache Sprache weiter zu bringen.

Kinder mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen den Start im Haus zu erleichtern.

## **Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen weiterhin einen guten Start!**

## ZUR PERSON

- Christine Scholz
- 1961 auf der schwäbischen Alb geboren
- Staatl. Anerkannte Erzieherin, FS für Sozialpädagogik Rottweil
- Arbeitet seit 1985 als Erzieherin
- ca. 14 Jahre davon in der Jugendarbeit

## ZUR EINRICHTUNG

- Kath. Kinderhaus „St. Michael“ Eislingen
- Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Markus—Liebfrauen Eislingen
- 2 Kindergarten-Gruppen mit GT, VÖ und RG
- 3 Krippengruppen mit GT und VÖ
- Leitung: Ulrike Welz
- 17 pädagogische Fachkräfte, 1 SPATZ-Fachkraft, 1 FSJ, 1 BfJ
- 10 verschiedene Muttersprachen der Kinder



## AUFGABEN DER LEITUNG

- Information des Teams über Struktur und Ziele des Bundesprogrammes und über Aufgaben und Rollen der ZFK
- Steuerung der Teamentwicklungsprozesse
- Sicherung der Unterstützung durch den Träger
- Planung der finanziellen und organisatorischen Abwicklung, Bereitstellung der zeitlichen Ressourcen für die Inhouse-Qualifizierung durch die ZFK
- Begleitung der ZFK

## AUFGABEN DES TANDEMS

- enger und regelmäßiger Austausch sowie Abstimmung
- nehmen an den Arbeitskreisen des Verbunds teil
- legen konkrete Aufgaben der zusätzlichen Fachkraft „Sprach-Kitas“ fest (diese können je nach Bedarfslage unterschiedlich sein)
- planen und reflektieren die Qualifizierung des Kita-Teams
- koordinieren den fachlichen Austausch im Team
- begleiten die Verankerung der drei Themen in der Einrichtungskonzeption
- Führen gemeinsam das Monitoring durch

## Aufgaben der zusätzlichen Fachkräfte

- Begleitung und Einführung des Teams in die Themen alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Inklusion und Zusammenarbeit mit den Eltern (Qualifizierung des Teams)
- Koordinieren des Austausches im Team über die o.g. Themen
- Sprachvorbild durch exemplarisches Arbeiten mit den Kindern
- Beratung bei Fallbesprechungen, Beratungs- und Entwicklungsgesprächen
- Vor- und Nachbereitung sprachbildender Projekte, Aktionen und Angeboten für Kinder und/oder ihre Familien
- Unterstützung bei der Entwicklung einer gemeinsamen professionellen Haltung zu den o.g. Themen, Sensibilisierung für die Themen, Transfer in den Alltag, Reflexion

*Die Umsetzung des Projektes fordert das gesamte Team!*

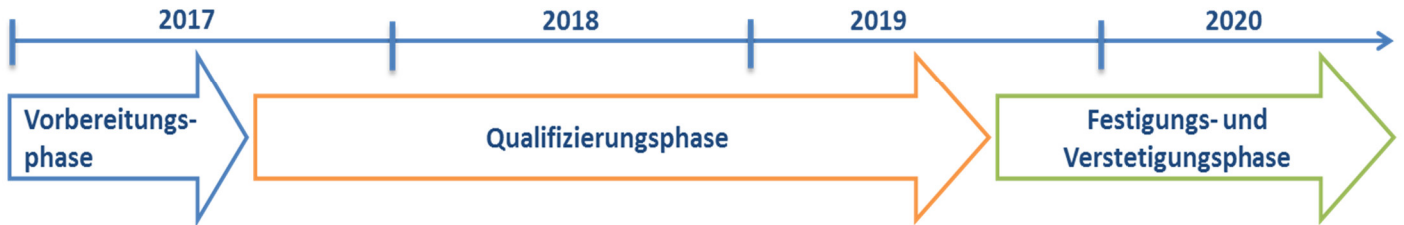
## Rollen zusätzlichen Fachkräfte, die sich daraus ergeben

- Mittler zwischen den unterschiedlichen Akteuren
- „Motor“ für 3 Themen
- „Vortänzerin“
- Organisatorin
- Moderatorin
- Wissensvermittlerin
- Reflektierende
- Motivatorin
- Beobachterin
- Kollegiale Beraterin
- Ansprechpartnerin für Kinder, Eltern und das Team
- Initiatorin

Bei all ihren Aufgaben und Rollen ist die zusätzliche Fachkraft auf die Akzeptanz durch das Team und den Rückhalt der Leitung angewiesen!

Gefördert vom:

# Zeitplan 2. Förderwelle

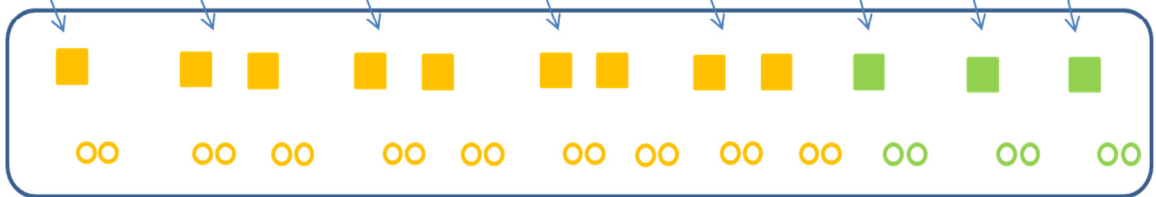


## Qualifizierung der Fachberatungen in Qualifizierungskursen



## Qualifizierung

Kita-Tandems in Arbeitskreisen + der Teams in Qualitätsrunden



© PädQUIS gGmbH

15

Hier sehen Sie eine Zeitschiene, die von PädQuis vorgegeben ist.

PädQuis ist ein Forschungs- und Entwicklungsinstitut, das Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, Trägerorganisationen und pädagogisches Personal durch individuell abgestimmte Trainings- und Entwicklungsprogramme qualifiziert und Instrumentarien zur dauerhaften pädagogischen Qualitätssicherung bereitstellt. Alle Sprach-Fachberatungen im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ erhalten durch PädQuis eine Multiplikatorenfortbildung.

*„Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren.“*

*(Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2016)*

# Termine

Termin	Ort	Wer	Inhalt
<b>20.06.2017</b> <b>9-11 Uhr</b>	<b>Haus der evang. Kirche Göppingen</b> , Pfarrstr. 45 Besprechungsraum	Alle gestarteten zusätzlichen Fachkräfte	<b>1. Arbeitstreffen Vernetzung</b> Erstes Kennenlernen Ziele und Aufgaben im Projekt Austausch
<b>29.06.2017</b> <b>14-16:30 Uhr</b>	<b>Pavillon der Stadtkirche</b> Göppingen, Schloßplatz	Träger, Fachberatungen, Tandems des Verbundes „Filstal“	<b>Auftaktveranstaltung</b> Kennenlernen, Informationen über das Programm Erwartungen Rollen der Akteure
<b>11.07.2017</b> <b>9:30-16 Uhr</b>	<b>Messe Stuttgart</b> , Internationales Congresscenter Stuttgart (ICS)	Alle Träger, Fachkräfte und Sprach-Fachberater(innen) aus Süddeutschland	<b>Starterkonferenz</b> des Bundesprogrammes
<b>19.-21.07.2017</b>	<b>Stuttgart</b>	Sprach-Fachberater(innen)	<b>Erster Qualifizierungsblock</b> durch PädQuis
<b>27.07.2017</b> <b>9-13 Uhr</b>	<b>Pavillon der Stadtkirche</b> Göppingen, Schloßplatz	Alle Tandems des Verbundes „Filstal“	<b>1. Tandem-Qualifizierung</b> durch die Sprach-Fachberatung
<b>21.09.2017</b> <b>9-16 Uhr</b>	<b>Evang. Gemeindehaus Bezgenriet</b> , Badstr. 27	Alle Tandems des Verbundes „Filstal“	<b>2. Tandem-Qualifizierung</b> durch die Sprach-Fachberatung
<b>04.10.2017</b> <b>9-12 Uhr</b>	<b>Brenz-Saal im evang. Luther-Gemeindehaus Eislingen</b> , Dr.-Engels-Str. 2, Eingang über Friedhofstr.	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	<b>2. Arbeitstreffen Vernetzung</b> (orientiert an den aktuellen Bedarfen der ZFKs)

Dies sind zunächst die geplanten Termine für die ersten beiden Drittel des Jahres. Nach Absprache mit allen Beteiligten und nach dem ersten Qualifizierungsblock werden weitere Termine für das letzte Drittel in 2017 benannt.

Es werden im Herbst 2017 sowohl die dritte Tandem-Qualifizierung als auch ein weiteres Arbeitstreffen geben. Mit den Einrichtungen individuell werden die Einrichtungsbesuche durch die Sprach-Fachberatung abgestimmt.

# Literaturempfehlungen



## „Bundesprogramm Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Seite: <http://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/>

Praktische Umsetzungshilfen finden Sie auf der Seite: [http://www.schwerpunkt-kitas.de/sprach\\_kitas/](http://www.schwerpunkt-kitas.de/sprach_kitas/)

Wichtig für die Arbeit ist die Praxishilfe. Diese finden Sie unter: [http://www.schwerpunkt-kitas.de/sprach\\_kitas/praxishilfe/](http://www.schwerpunkt-kitas.de/sprach_kitas/praxishilfe/)

## Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen

Der Kirchenbezirk Göppingen gehört mit seinen 34 Gemeinden von Adelberg bis Zell u. A. in vieler Hinsicht zum Großraum Stuttgart, kirchlich aber zur Prälatur Ulm. Mit ca. 57.000 Evangelischen ist er der zahlenmäßig größte Kirchenbezirk dieser Prälatur - wenn auch geographisch auf kleinem Raum: von Göppingen aus ist kein Außenort mehr als 15 Kilometer entfernt.

Dekan des Kirchenbezirkes ist Rolf Ulmer.

## Kontaktdaten



### Sandy Müller-Schubert

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen  
Sprach-Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“  
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen

Pfarrstr. 45

73033 Göppingen

Tel.: 07161-96367-41

Fax.: 07161-96367-18

E-Mail: [mueller-schubert@ev-kirche-goepingen.de](mailto:mueller-schubert@ev-kirche-goepingen.de)

Internet: [http://www.ev-kirche-goepingen.de/  
arbeitsbereiche/fachberatung-fuer-  
kindertageseinrichtungen/](http://www.ev-kirche-goepingen.de/arbeitsbereiche/fachberatung-fuer-kindertageseinrichtungen/)

## Sprechzeiten (momentan)

Montag:	8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag:	8:00-11 Uhr
Mittwoch:	8:30-12 Uhr
Donnerstag:	8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Freitag:	nach Absprache



Gefördert vom:

